

Abschlussfeier in der Altenpflegeakademie

Eine erfolgreiche Schulzeit ging zu Ende

Anzeige



Die Aula der Akademie war gut gefüllt.



Fotos: MuW / r. demont

Die Schülerinnen und Schüler mit einser Noten.

Für 67 junge Frauen und Männer des Jahrgangs ging eine erfolgreiche Schulzeit zu Ende und sie erhielten ihre Abschlusszeugnisse. Grund genug dies auch gehend zu feiern. Nach einer kurzen Begrüßung durch Akademiedirektor Volker Gießübl, machte sich die Lehrkraft Carmelo Ramirez einige Gedanken über die Zukunft der jungen Menschen. Er sieht den Gedanken „Habe die Menschen gerne“ als Leitsatz für deren künftiges Berufsleben. Das eigentliche Berufsleben fange ja jetzt erst an. Auch Volker Gießübl machte sich einige Gedanken zu diesem Thema. Er meinte dass das Lächeln genauso wie manchmal Tränen bei dem Beruf dazu gehöre. Aber er gab den Rat für sich selbst immer das Schöne in dem Beruf abzurufen. 67 Schülerinnen und Schüler haben ihre Prüfungen bestanden und haben nun die volle Verantwortung in ihrem Beruf, schloss er seine Rede. Die Absolventen teilen sich auf in 24 Schüler der Berufsfachschule für Sozialpflege, 5 Schüler der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe und 38 Schüler der Berufsfachschule für Altenpflege. Landrat Sebastian Gruber betonte anschließend, dass der Landkreis und die Region

die Absolventen der Altenpflegeakademie benötigen. Auch Bürgermeister Max Niedermeier fand lobende Worte über das Wirken der Akademie. Als Vertreter des Lehrerkollegiums sprach Reinhold Sprenger das abschließende Grußwort. Sein Credo war der Satz: „Macht ist Selbstbeherrschung und Können“. Diese Aussage bezog er auf die Verantwortung, die die Pflegekräfte gegenüber den zu Pflegenden haben. Als humorvollen Schluss seiner Ausführungen meinte er, dass die Lehrer schon abhängig von ihren Schülern sein, denn diese könnten sich ja, wenn sie im pflegebedürftigen Alter sind, an ihnen rächen. Die anschließende Zeugnisüberreichung erfolgte durch die Berufsfachschulleitungen Christine Brunner und Annemarie Lorenz. Eine ganze Gruppe des Jahrgangs hat eine die Note 1 vor dem Komma wie Volker Gießübl stolz betonte. Jahrgangsbester ist Bertine Welter mit einer glatten Eins im Zeugnis. Sie erhielt ein kleines Anerkennungs-geschenk durch Landrat Sebastian Gruber. Der beste Schüler aus Grafenau ist Severin Hoffmann mit einer Gesamtnote von 1,33, was Bürgermeister Max Niedermeier recht freute.

Auch wenn man schon älter ist und Familie hat, ist das Ausbildungsangebot der Altenpflegeakademie interessant. Das beweisen fünf junge Frauen, die die Ausbildung zur Altenpflegehelferin erfolgreich

absolvierten. Dann waren die Klassensprecher am Werk. Ihre Dankesreden an die Lehrkräfte ergänzt mit kleinen Anerkennungs-geschenken gaben einen teilweise mit Bildern unterlegten Rückblick auf ihre

Schulzeit. Abschließend kam dann der sicherlich schon knurrende Magen der Schüler und Lehrer zu seinem Recht beim gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank. rd



Berufliche Zukunft und Sicherheit in einem sozialen Beruf finden!



Staatlich anerkannte Berufsfachschule für
Altenpflege | Altenpflegehilfe | Sozialpflege
Altenpflegeakademie
Bayerischer Wald
gGmbH



Ausbildung
zum/zur
staatlich anerkannten
**Altenpflegerin /
Altenpfleger**
*Noch heute bewerben!
...für September 2017*

**Altenpflege
auch in Teilzeit**

**Bewerbungen bis
Mitte September
2017 möglich.**
Sekretariat in den Ferien
an bestimmten Tagen
besetzt.
**Beachten Sie unsere
Internetseite!**

Duales Studium möglich
Ausbildung + Studium (9 Semester)
**TECHNISCHE HOCHSCHULE
DEGGENDORF**

www.altenpflegeakademie.de

Informieren Sie sich
unverbindlich unter
08552 975428-0

Ihre Bewerbung oder Anmeldung an:
Altenpflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH
Koeppelstraße 4 • 94481 Grafenau
Telefon: 08552 975428-0 • Telefax: 08552 975428-29
E-Mail: info@altenpflegeakademie.de



Qualitätsstandard für
Träger gemäß AZAV
► Regelmäßige freiwillige
Überwachung
Wir sind zertifiziert gem. DIN EN ISO 9001:2015